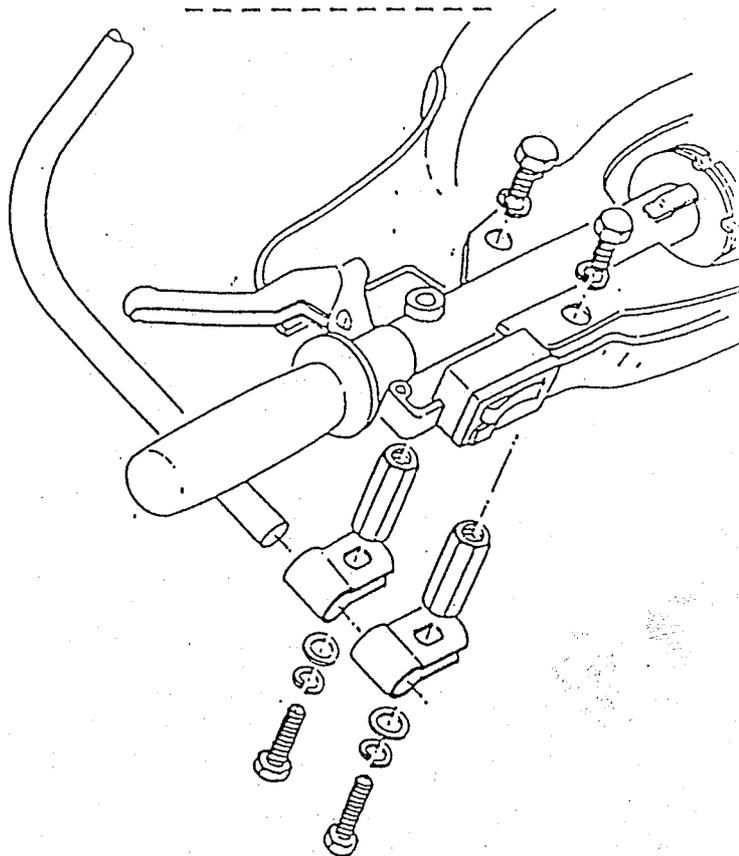
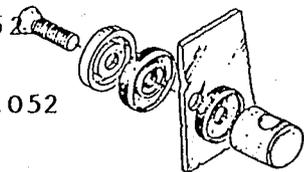


con borchie

ATTACCHI ART. 41062-41052
per
PARABREZZA ART. 21062-21052

**IMPORTANTE!**

- 1) ASSICURARSI CHE LA CHIAVE BRUGOLA SIA INSERITA FINO IN FONDO ALLA TESTA DELLA VITE.
- 2) AVVITARE DOLCEMENTE SENZA STRINGERE.

IMPORTANT!

- 1) BE SURE THAT THE ALLEN SPANNER BE PUT IN COMPLETELY TILL TO THE HEAD OF THE SCREW.
- 2) SCREW GENTLY WITHOUT TIGHTENING.

La ringraziamo per la Sua preferenza e ci permettiamo di fornirLe alcune caratteristiche tecniche ed istruzioni di montaggio:

A) Il materiale impiegato per lo schermo è una lastra in materiale flessibile antiurto di eccellente qualità, spessore mm. 2,5.

B) Le aste sono realizzate in tondino di acciaio mm. 12 per contenere al massimo le oscillazioni; la piega delle aste avviene tramite macchina curvatubi (e non con pressa meccanica) per evitare snervature al materiale e conseguenti riduzioni di resistenza ed elasticità.

C) Gli attacchi di congiunzione tra le aste e la lastra sono realizzati in materiale plastico al fine di contenere le vibrazioni.

Si raccomanda un serraggio contenuto, in quanto è già sufficiente a garantirne l'utilizzo; inoltre, in caso di errore, l'attacco è stato appositamente progettato per sfilettarsi al fine di salvaguardare la lastra dalle rotture.

D) Procedere alle operazioni di montaggio, come da disegno.

Cordiali saluti.

We thank You for Your preference and take the liberty of providing You with some information about the technical characteristics and the fitting instructions:

A) The material used for the screen is a sheet of flexible anticrack material of super quality, mm. 2,5 thick.

B) The bars are made by steel rod, diameter mm. 12, in order to minimize the oscillations; the bending of the bars is made by a pipe-bowing machine (not by a mechanical press), in order to avoid any enervations to the material and consequent diminutions of endurance and elasticity.

C) The attachments which connect the screen to the metal bars are made by a plastic material in order to moderate the vibrations.

We recommend to turn off softly, because this is enough already to guarantee the utilization; besides, in case of error, the attachment designedly is made for threading out itself in order to safeguard the screen from the breakages.

D) Please execute the fitting operations according to the above design.

Best regards.

AVVERTENZE: non lasciare lo scooter in sosta con parabrezza contro sole onde evitare danneggiamenti alle parti in plastica del manubrio.

ATTENTION: don't park the scooter with sun in front of wind-screen to avoid eventual damages to the handle plastic parts.

Teilegutachten

Nr.: 350 - 186 - 97 - FBTN

Antragsteller: FACO
Calderino (I)

Hersteller: FACO
Calderino (I)

Art der Umrüstung: Wetterschutzscheibe für
Kraftrad, Roller

Typ der Wetterschutzscheibe: FACO 510

Nach § 19(3) StVZO ist die Abnahme des Anbaus der Wetterschutzscheibe am Fahrzeug unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation durchzuführen und auf dem Teilegutachten bestätigen zu lassen.

Der in der Anlage aufgeführte Fahrzeugtyp entspricht auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch die o.a. Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen

Dieses Teilegutachten umfaßt die Blätter 1 bis 2 sowie die Anlagen 4.1, 4.2 und 4.3



Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr

Dipl.-Ing. Langer

Garching, 12.03.1997

Teilegutachten-Nr.: 350 - 186 - 97 - FBTN
FACO S.R.L.
40050 Calderino (Bologna), Italia

G4-FBT/K

Blatt 2

1. Prüfung und Beurteilung

Die unter Punkt B der Anlage 4.1 beschriebene Wetterschutzscheibe wurde unter folgenden Gesichtspunkten geprüft:

- VdTÜV Merkblatt 736, Ausgabe 01/1977
- Richtlinie - Prüfung der Kunststoffteile nach TA Nr. 29 Abs. 3.6.8

Gegen die Verwendung der Wetterschutzscheibe an den in der Anlage 4.1 Punkt A genannten Fahrzeugtypen bestehen unsererseits keine Bedenken.

2. Hinweise

2.1. Für den Kraftfahrzeugsachverständigen

Hinweise der Anlage 4.1 sind zu beachten

Das Gutachten wurde im Vorgriff auf die 53. Ausnahme-VO zur StVZO erstellt (StMWVT-Nr.: 7320a22a-VII / A4b-144).

2.2. Für den Fahrzeughalter

Nach erfolgter Anbauprüfung durch den zuständigen Kraftfahrzeugsachverständigen erhalten Sie eine Anbaubestätigung. Wenn sich die Zulassungsstelle das nächste Mal mit Ihren Fahrzeugpapieren befaßt (z.B.: An-, Ummeldung, Halterwechsel, etc.) legen Sie bitte zusätzlich die Anbaubestätigung für die Berichtigung der Fahrzeugdaten vor. Bis dahin führen Sie die Anbaubestätigung ständig mit sich, um sie auf Verlangen vorzuzeigen.

3. Ausnahmen/Abweichungen von der StVZO

keine

4. Anlagen

- 4.1 Technisches Datenblatt
- 4.2 Anbaubestätigung
- 4.3 Zeichnung der Wetterschutzscheibe

Teilegutachten-Nr.: 350 - 186 - 97 - FBTN
FACO S.R.L.
40050 Calderino (Bologna), Italia

G4-FBT/K

Anlage 4.1

A: Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Piaggio V.E. S.p.A.
Pontedera (Italien)

Typ	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.
COSA	COSA 125 COSA 200	E927

B: Technische Beschreibung

Zur Umrüstung werden folgende Teile benötigt:

Wetterschutzscheibe, Anbauteile

Ein Kantenschutzprofil ist um die gesamte Wetterschutzscheibe herumgezogen und verklebt

C: Weitere Hinweise/Auflagen

Breite der Wetterschutzscheibe: 690 mm

Höhe der Wetterschutzscheibe über
dem oberen Scheinwerferrand: 335 mm

Höhe über der Fahrbahn: 1450 mm

Werkstoff der Wetterschutzscheibe: Acryl-Glas Typ: ALTUGLAS EI CH 50

Gewicht der Wetterschutzscheibe: ca. 3 kg

Kennzeichnung: FACO 510
Kennzeichnung links oder rechts unten

4 Befestigungspunkte in der Wetterschutzscheibe
2 Befestigungsstellen unten am Lenker

D: Angaben zum Fahrzeugbrief

siehe beigefügte Einbaubestätigung (Anlage 4.2)

Nachweis über die Erlaubnis / die Genehmigung / das Teilegutachten gemäß
 § 19 Abs. 4 Satz 1 StVZO

Für die Wetterschutzscheibe

des Herstellers / Importeurs: FACO, 40050 Calderino, Italien

liegt eine Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO / Bauartgenehmigung nach § 22 a StVZO / Genehmigung im
 Rahmen einer Betriebserlaubnis od. eines Nachtrages dazu für d. Fahrzeug nach § 20 od. § 21 StVZO *)

mit Erlaubnis / Genehmigungs-Nr.:

liegt ein Teilegutachten / Prüfbericht *) über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungs-
 gemäßem Ein- oder Anbau des / der Wetterschutzscheibe

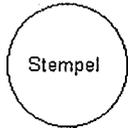
Techn. Dienstes / Techn. Prüfstelle / aaS *) TÜV Bayern Sachsen eV

mit Gutachten / Berichts - Nr.: **-350-186-97 FBTN**

Datum : _____ bzw.

Kennzeichnung: **FACO 510**

vor.



Bestätigung des ordnungsgemäßen Anbaus gem. § 19 Abs. 3 StVZO

Hiermit wird bestätigt, daß der Anbau des im Nachweis genannten Bauteils am Fz. - Typ: EXS

Fahrzeughersteller: **Piaggio V.E. S.p.A.** Fahrzeug - Ident - Nr.: _____

ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug insoweit den geltenden Vorschriften entspricht.

Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein / Anbaubestätigung / Teile - ABE *)

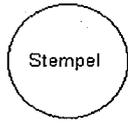
_____ wurden berücksichtigt.

Bemerkungen / Hinweise / Auflagen (siehe auch Rückseite): _____

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich / nicht vorgeschrieben aber möglich *)

Untersuchungsbericht / Gutachten - Nr.: _____

Ort u. Datum d. Abnahme: _____ Unterschrift u. Name
 aaSoP / Prüf - Ing.



Daten für Fahrzeugbrief

1	Fahrzeug- und Aufbauart					33	Bemerkungen
							[ergänzen:]
5	Antriebsart		6	Höchstgeschwindigkeit km/h			WAHLW. M. WETTERSCHUTZ-
7	Leistung KW bei min -1		8	Hubraum cm ³			SCHEIBE KENZ. FACO 510*
9	Nutz- oder Aufliegeplast kg		10	Rauminhalt des Tanks m ³			LEERGEWICHT M. WETTER-
11	Steh- / Liegeplätze		12	Sitzplätze einschl. Führerpl. u. Nots.			SCHUTZSCHEIBE: + 3 KG
13	Maße über alles Länge	Breite			Höhe		* OHNE WEITERE BESCHRÄNK.
14	Leergewicht kg		15	Zul. Gesamtgewicht kg			UND AUFL.****
16	Zul. Achslast kg vorn	mitten			hinten		
17	Räder und / oder Gleisketten	18	Zahl der Achsen	19	davon ange- trie- bene Achsen		
20	Größenbezeichnung der Bereifung	vorn					
21		mitten und hinten					
22		oder vorn					
23		mitten und hinten					
	Überdruck am Bremsanschluß	24	Einleitungs- bremse	bar	25	Zweileitungs- bremse	bar
26	Anhängerkupplung DIN 740-Form u. Größe		27	Anhängerkupplung Prüfzeichen			
28	Anhängelast kg bei Anhänger mit Bremse		29	bei Anhänger ohne Bremse			
30	Standgeräusch dB (A)		31	Fahrgeräusch dB (A)			

Die vorliegende Betriebserlaubnis muß gemäß Ziffer 33 geändert bzw. ergänzt werden

